

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München



Dr. Karsten Jens Adamski
Geschäftsführer



Prof. Dr. Peter Zwanzger
Ärztlicher Direktor



Kerstin Weinisch
Pflegedirektorin

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum gehört zu den größten Fachkrankenhäusern für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie in Deutschland.

Ein multiprofessionelles Team aus hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal, Psychologinnen und Psychologen sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen garantiert eine bestmögliche medizinische Versorgung vor Ort.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und am Standort Freilassing zusätzlich Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München.

Alle Kliniken sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Ansprechpartner & Kontakt

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Klinik für Neurologie

Gabersee 1
D-83512 Wasserburg am Inn

Chefarzt

Dr. med. Tobias Winkler

Leiterin der Long-/Post-Covid-Tagesklinik

Isabella Eder
E-Mail | isabella.eder@kbo.de

Sekretariat/Anmeldung

Telefon | +49 (0) 80 71-71-369
E-Mail | isk-wbg-neurologie@kbo.de

Sie erreichen unser Sekretariat zu den folgenden Zeiten:
Montag bis Donnerstag: 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarung.



kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn



Tagesklinik für Long- & Post-Covid-Behandlung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Post-COVID & Long-COVID

Eine Erkrankung mit dem SARS-CoV-2-Virus kann zu länger anhaltenden gesundheitlichen Problemen führen und ist mittlerweile als Erkrankung mit einem breiten Spektrum an organischen Manifestationen bekannt.

Je nach Auftreten der Beschwerden unterscheidet man ein **Long-COVID-Syndrom** (anhaltende Symptome über einen Zeitraum von 4 Wochen) sowie ein **Post-COVID-Syndrom** (andauernde Symptome von mehr als 3 Monaten).

Unsere Expertise

Als zertifiziertes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie mit COVID-Station für SARS-CoV-2-infizierte Patienten wurden bereits zahlreiche Patienten mit einer akuten SARS-CoV-2-Infektion behandelt. In unseren psychiatrischen und neurologischen Ambulanzen behandeln wir viele Betroffene von Long-/Post-Covid mit alltagsrelevanten Symptomen, häufig verbunden mit einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Um eine angemessene Versorgung dieser Patientengruppe zu erreichen, benötigt es spezielle medizinische Konzepte, die den diagnostischen und therapeutischen Fokus auf die individuellen Beeinträchtigungen, Bedürfnisse und Ressourcen richten.

Im Rahmen einer teilstationären Behandlung mit interdisziplinären und multiprofessionellen Diagnostik- und Therapieangeboten, gewährleisten wir unseren Patienten eine genaue Diagnosestellung und präzise Einteilung des Syndroms. Es erfolgt die Erarbeitung eines Behandlungs- und Therapieplans, der auf das individuelle Krankheitsbild aller Betroffenen zugeschnitten ist.



Wohnortnahe Behandlung

Für unsere Patientinnen und Patienten gibt es fünf teilstationäre Behandlungsplätze in Form einer Tagesklinik, angegliedert an die Klinik für Neurologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum.

Als Patientin oder Patient werden Sie in den Stationsalltag mit multimodalen Therapiekonzepten, bestehend u.a. aus Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, integriert.

Besonderen Schwerpunkt legen wir auf einen interdisziplinären neuropsychiatrischen Ansatz mit kognitiven Screening-Verfahren, ausführlicher neuropsychologischer Testung und Betreuung sowie psychiatrisch/psychosomatischer Mitbetreuung.

Unsere Klinik verfügt über alle fachspezifischen Untersuchungsmethoden aus den Bereichen der Neurologie (inkl. Liquordiagnostik), Neuroradiologie (MRT, CT, Röntgen), Neurosonographie und der Neuropsychologie. Daher können wir alle empfohlenen neurologischen Untersuchungs- und differential-diagnostischen Untersuchungsverfahren leitliniengerecht umsetzen.

Des Weiteren stehen uns eine Physio- und Ergotherapieabteilung sowie eine Logopädie mit der Möglichkeit zur Durchführung einer endoskopischen Schluckakt-Untersuchung zur Verfügung.

Wir behandeln Betroffene, die nach einer COVID-19-Erkrankung unter anhaltenden Symptomen oder nach einer akuten Infektion unter neu aufgetretenen Symptomen, mit gesundheitlichen Einschränkungen leiden und keiner stationären Behandlung (mehr) bedürfen oder bei denen eine stationäre Behandlung aufgrund bestimmter Faktoren (z.B. familiäre Situation) nicht möglich ist.

Der Ablauf

Im Erstgespräch mit einer Fachärztin oder einem Facharzt für Neurologie wird Ihre Leistungsfähigkeit anhand validierter Screeningverfahren eingeordnet. Hier werden dann auch die Zielsetzung und das Therapiekonzept festgelegt.

Die Zuweisung unserer Patientinnen und Patienten erfolgt durch niedergelassene Haus- und Fachärzte.

Das Ziel

Mit Hilfe unserer interdisziplinären Diagnostik- und Therapieangebote stellen wir eine präzise Diagnose, können die Syndrome zuordnen und bieten eine differentialdiagnostische Abgrenzung anderer Krankheitsbilder. Unsere speziellen Therapien passen wir an die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten an, um bestehende Defizite bestmöglich zu verbessern und die Teilhabe am alltäglichen Leben wieder zu normalisieren.

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Peter Zwanzger

Chefarzt
Dr. med. Tobias Winkler

Leiterin Long-/Post-Covid-Tagesklinik
Isabella Eder